

Samtgemeinde Elm-Asse
FB IV-Gr/Kö

Niederschrift

über die

**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses
für den Eigenbetrieb Abwasser Nr. Abw 1/005**

vom **18.08.2016**

Sitzungsort: Kläranlage Wittmar, Betriebsgebäude,
Sozialraum

Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:10 Uhr

Anwesend sind:

SPD-Fraktion

Kolja Mühe

Andreas Redemske

Vertretung für Herrn Dieter
Fricke

Joachim Rosenthal

Klaus-Günter Warnecke

CDU-Fraktion

Karl-Heinz Müller

Horst Rollwage

Günter Schoene

Verwaltung

Claus Grothe

Lothar Kolmsee

Zugleich als Protokollführer

Vorsitz: Klaus-Günter Warnecke

Es fehlen:

Fraktion B'90/Die Grünen

Bernhard Foitzik

Zuhörer: 2

—

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Herr Warnecke eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sein besonderer Gruß gilt den Zuhörern.

Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
--

Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Herr Warnecke bittet darum, den Tagesordnungspunkt 8 abzusetzen, da noch keine Rückmeldung vom Rechnungsprüfungsamt vorliegt. Die Beratung zu diesem Thema müsste dann entsprechend verschoben werden. Hierfür soll aber dann der Neueinkauf eines Anhängers für den Eigenbetrieb behandelt werden.

Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig stattgegeben.

Zu Punkt 4.: Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Abwasser vom 09.03.2016
--

Die Niederschrift über die 4. Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Abwasser vom 09.03.2016 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5.: Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Zuhörer bemängeln die Baustellensicherung am Geh- und Radweg an der B 79 von Wittmar nach Gr. Denkte und insbesondere in der Ortslage Gr. Denkte.

Herr Grothe berichtet, dass die Arbeiten zur Wiederherstellung des Geh- und Radweges voraussichtlich in 3 Wochen abgeschlossen sind. Er berichtet weitergehend zum Bauablauf. Dieser ist mehr schlecht als recht gelaufen. Wahrscheinlich wurde die Durchführung der Maßnahme unterschätzt. Auch ist es wahrscheinlich auf die Auswahl der Subunternehmer zurückzuführen.

Die Zuhörer sprechen die Inbetriebnahme der Druckleitung an.

Herr Grothe berichtet, dass heute die Druckprüfung erfolgt. Am 19.08. soll der Probetrieb erfolgen und am 22.08. die Inbetriebnahme der Druckleitung.

Die Zuhörer sprechen die zukünftige Gebührenhöhe an. Insbesondere die Auswirkung der Investitionen hierauf.

Herr Warnecke berichtet, dass zuletzt die Gebühr gesenkt worden ist. Der Betriebsausschuss und der Rat der Samtgemeinde Elm-Asse werden sich bemühen, die Gebühr auch in Zukunft stabil zu halten.

Es erfolgt eine Besichtigung der Schlammstapelbehälter zum Tagesordnungspunkt 9 und eine Besichtigung bzw. Inaugenscheinnahme des Rothebaches im Bereich der Kläranlage.

Zu Punkt 6.: Einbau einer Druckluftspülanlage in die Pumpstation Semmenstedt
--

Herr Warnecke verweist auf die Vorlage. Die Finanzierung der Maßnahme ist gesichert, da in Gr. Denkte keine Kanalsanierung durchgeführt werden kann.

Der Betriebsausschuss beschließt einstimmig:

Beschluss:

„In die Pumpstation Semmenstedt wird eine Druckluftspülanlage durch die Fa. EKL-Lübars eingebaut. Die Kosten betragen 15.020,72 €. Der Auftrag wird freiwillig vergeben.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 7.: Wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser im Ortsteil Kissenbrück der Gemeinde Kissenbrück
--

RDS-Nr. SG 1/077

Herr Grothe berichtet, dass durch die relativ schnelle bauliche Entwicklung des Ortsteils Kissenbrück der Gemeinde Kissenbrück eine Anpassung der wasserrechtlichen Erlaubnis unterblieben ist. Im Zuge der Realisierung des Baugebietes „Am Golfplatz II“ besteht jedoch die Untere Wasserbehörde auf eine Anpassung bzw. Neubeantragung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser.

Herr Warnecke berichtet, dass sich seine Fraktion für eine Auftragsvergabe an das Ingenieurbüro Behrendt aus Groß Vahlberg ausgesprochen hat. Bisher wurden sehr gute Erfahrungen mit dem Ingenieurbüro gemacht, zudem sind auch kurze Wege von Groß Vahlberg nach Schöppenstedt gegeben.

Herr Schoene berichtet ebenfalls, dass die Angelegenheit seiner Fraktion behandelt worden ist. Der Mindestbietende kommt aus Groß Vahlberg. Die Auftragsvergabe ist so in Ordnung.

Herr Redemske bittet darum, dass auch eine entsprechende Ausführungsfrist festgesetzt wird.

Der Betriebsausschuss beschließt einstimmig:

Beschluss:

„Für den Ortsteil Kissenbrück der Gemeinde Kissenbrück wird eine neue wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von

Niederschlagswasser beantragt. Der Auftrag hierzu wird an das Ingenieurbüro Behrendt aus Groß Vahlberg zum Pauschalpreis von 5.675,-- € vergeben. "

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 8.: Sanierung des Rothebaches im Bereich der Kläranlage Wittmar

RDS-Nr. SG 1/078

Herr Warnecke verweist auf die Besichtigung des Rothebaches. Diese Begehung war sehr aussagekräftig. Die Gemeinde Denkte hat hier ein offensichtliches Problem. Die offenen Fragen müssen noch geklärt werden. Insbesondere muss die Stellungnahme des RPA abgewartet werden.

Zum Einkauf des Anhängers berichtet Herr Grothe, dass dieser für den Bereich der Spielplatzunterhaltung und Instandsetzung notwendig ist. Es müssen schwere Ersatzteile und auch der Bagger kurzfristig umgesetzt werden. Der vorhandene Schwerlastanhänger des Bauhofes steht in dieser Form nicht zur Verfügung.

Beschluss:

„Der Betriebsausschuss beschließt einstimmig, für den Eigenbetrieb Abwasser ein Schwerlastanhänger anzuschaffen. Die Kosten betragen ca. 5.000 €. Die Verwaltung wird mit der Durchführung der Beschaffung beauftragt. "

Wortprotokoll

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 9.: Herstellung eines Aufganges zu den Schlammstapelbehältern auf der Kläranlage Wittmar
--

RDS-Nr. SG 1/079

Herr Warnecke verweist auch hier auf die Ortsbesichtigung. Die Kostenschätzung ist recht hoch. Im Rahmen des Arbeitsschutzes ist die Maßnahme aber notwendig.

Der Betriebsausschuss beschließt einstimmig:

Beschluss:

„Im Bereich der Schlammstapelbehälter der Kläranlage Wittmar wird ein neuer Aufgang hergestellt. Die Mittel hierfür werden im Wirtschaftsplan 2017 bereitgestellt.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 10.: Mitteilungen der Samtgemeindebürgermeisterin

Mitteilungen der Samtgemeindebürgermeisterin liegen nicht vor.

Zu Punkt 11.: Anfragen

Anfragen liegen ebenfalls nicht vor.

Zu Punkt 12.: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Zu Punkt 13.: Schließung der öffentlichen Sitzung

Herr Warnecke schließt um 18.55 Uhr mit Dank für die rege Mitarbeit den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Betriebsaus-
schuss-vorsitzende

(K. Warnecke)

Der Protokollführer

(C. Grothe)